

Gelungener Ausflug der Ligister Feuerwehr

Am Sonntag, dem 16. Oktober 1983, unternahmen die Feuerwehrmänner der Marktgemeinde Ligist einen Gemeinschaftsausflug. Miteingeladen waren die Gattinnen und Kinder der Feuerwehrmänner. Bei herrlichem Herbstwetter führte der Ausflug nach Graz, wo die Einrichtungen der Grazer Berufsfeuerwehr besichtigt wurden und am Nachmittag wurde das Schloß Eggenberg besucht. Einen gemütlichen Ausklang gab es anschließend im Ligister Schilcherhof.

Seit vielen Jahren veranstaltet das Kommando der FF Ligist einen Herbstausflug. Dabei soll den Kameraden die Möglichkeit gemütlichen Beisammenseins geboten werden. Da die Feuerwehrmänner das ganze Jahr über viel Freizeit für die Allgemeinheit aufwenden müssen und so daheim abgehen, werden sozusagen als Entschädigung Gattinnen und Kinder der Feuerwehrmänner miteingeladen.

Unter der Führung von Hauptbrandinspektor Alfred Ehmann ging die Fahrt von Ligist über Hitzendorf nach Graz. Erste Station war die Zentralfeuerwache in Graz am Lendplatz. Bei einer fachkundigen Führung hatte man die Möglichkeit, die Einrichtungen der Berufsfeuerwehr kennenzulernen. Auf reges Interesse stieß die Alarmzentrale. Dort tut sich auch das ganze Jahr über etwas, denn pro Jahr werden rund 5000 Einsätze gezählt. Eine besondere Attraktion war die Vorstellung der 50-Meter-Leiter. Ausgefahren überragt sie das Hochhaus am Lendplatz um einige Meter. Zwei Feuerwehrmänner und eine Frau ließen sich in diese schwindelnde Höhe bringen.

Nach Einnahme des Mittagessens im Puntigamer Brauhaus wurde das Schloß Eggenberg besucht. Nach dem Rundgang im Park konnten die Prunkräume besichtigt werden. Außerdem vergaß man nicht auf besondere Stücke im frühgeschichtlichen Museum.

Die über 50 Teilnehmer an der Herbstfahrt trafen sich anschließend im Schilcherhof zu einem gemütlichen Ausklang. Alle äußerten sich positiv über den gelungenen Ausflug und brachten den Wunsch zum Ausdruck, auch in den kommenden Jahren auf kameradschaftliche Aspekte nicht zu vergessen.